



**Mittwoch, 15. Juli 2026**  
Dorint Kongresshotel Düsseldorf/Neuss |  
Selikumer Straße 25, 41460 Neuss

Hybrid-Tagung

## Krisenmanagement ist Chefsache

Vorbereitet auf die Krisen von morgen

### Krisenfest aufgestellt: Kommunen zwischen globalen Umbrüchen und lokaler Verantwortung

Zum fünften Mal veranstalten wir unter der Schirmherrschaft des Städte- und Gemeindebundes NRW die Tagung „Krisenmanagement ist Chefsache“ und greifen aktuelle Themen des kommunalen Krisenmanagements auf.

In den letzten Jahren wurden die Kommunen mit multiplen Krisen konfrontiert und vor neue Herausforderungen gestellt. Ob Pandemie, extreme Wetterereignisse, Ressourcenengpässe oder Sabotageversuche – das Krisenmanagement der Kommunen ist so stark gefordert wie lange nicht mehr.

Zwischen veränderter weltpolitischer Lage, Klimawandel und knappen Haushalten müssen die Kommunen ihre Handlungsfähigkeit bewahren und ihren Verpflichtungen zum Schutz der Bevölkerung nachgehen. Durch die Multidisziplinarität der eingeladenen Referentinnen und Referenten erhalten Bürgermeisterinnen und Bürgermeister sowie Verwaltungsvorstände fundiertes Wissen und praxisnahe Handlungsempfehlungen zur erfolgreichen Vorbereitung auf Krisen und deren Bewältigung.

Prof. Dr. Gesine Hofinger, Diplompsychologin und Professorin an der Akkon Hochschule, stellt anhand ihres Forschungsprojektes ReVerSy die Resilienzdimensionen für ein erfolgreiches Krisenmanagement vor. Der Fokus ihres Vortrages liegt darauf, die Forschungsergebnisse auf die kommunale Stabsarbeit zu adaptieren und Ihnen als Hilfestellung mit auf den Weg zu geben.

Ihr kommunales Krisenmanagement ist in der Öffentlichkeit nur so gut, wie Ihre Krisenkommunikation. Was dürfen oder müssen Sie sagen? Wann sollten Sie schweigen? Marvin Hubig,

Verwaltungsjurist der KommunalAgentur NRW und Publizist, beantwortet Ihre rechtlichen Fragen zum Thema Krisenkommunikation. Zugleich erläutert er an konkreten Fällen, wie gute Krisenkommunikation als zentraler Bestandteil des kommunalen Krisenmanagements und Bindeglied zu Ihren Einwohnenden gelingt.

Ausblick auf die Krisen von morgen gibt Ihnen Ralph Tiesler, Präsident des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe a. D., in seinem Vortrag. Jüngst aus dem Dienst des Bundesamtes ausgeschieden ordnet er die aktuellen Entwicklungen für Kommunen im Rahmen der Zivilen Verteidigung ein. Im Fokus stehen die veränderte Bedrohungslage und ihre Auswirkung auf die kommunale Ebene, die Rolle der Zivilen Verteidigung im Zusammenspiel mit den föderalen und bundesstaatlichen Strukturen sowie das notwendige Mindset für effektives Handeln in Krisensituationen.

Für einen besonders intensiven Austausch mit den Referierenden sowie den anderen Teilnehmenden sind im Tagesablauf sowie in den Pausen gesonderte Zeiten für Fragen und Diskussionen vorgesehen, daher empfehlen wir die Teilnahme vor Ort.

Die Tagung findet als Präsenzveranstaltung und auch als Online-Liveübertragung statt. Nutzen Sie gerne die Möglichkeit, Ihre Fragen zu den Vortragsthemen bis 14 Tage vor der Veranstaltung einzureichen: [seminare@KommunalAgentur.NRW](mailto:seminare@KommunalAgentur.NRW)

## Tagungsprogramm von 09:00 bis 15:45 Uhr

ab 09:00 Uhr	<b>Eintreffen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer</b>	12:15 – 13:15 Uhr	<b>Mittagspause</b>
09:30 – 09:45 Uhr	<b>Begrüßung und Einführung</b> Andreas Wohland, Geschäftsführer, Städte- und Gemeindebund NRW, Düsseldorf	13:15 – 15:15 Uhr	<b>Das kommunale Krisenmanagement vor Herausforderungen – neue Erwartungshaltungen in der Zivilen Verteidigung und die Bedeutung eines veränderten Bewusstseins</b> » Veränderte Bedrohungslagen und ihre Auswirkung auf die kommunale Ebene » Rolle der Zivilen Verteidigung im Zusammenspiel mit den föderalen Strukturen » Aktuelle Entwicklungen für Kommunen im Rahmen der Zivilen Verteidigung Referent: Ralph Tiesler, Verwaltungsjurist, Präsident des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe a. D.
09:45 – 11:15 Uhr	<b>Wie können wir Krisenstäbe resilient(er) aufstellen?</b> » Resilienzdimensionen für erfolgreiches Krisenmanagement » Werkzeuge für effiziente Stabsarbeit » Adaptationen für kleine Kommunen Referentin: Prof. Dr. Gesine Hofinger, Diplompsychologin, Akkon Hochschule für Humanwissenschaften	15:15 – 15:45 Uhr	<b>Diskussion und Zusammenfassung</b>
11:15 – 11:30 Uhr	<b>Kaffeepause</b>	15:45 Uhr	<b>Ende der Veranstaltung</b>
11:30 – 12:15 Uhr	<b>Ein Satz zu viel? Rechtssicherheit und Best Practice in der Krisenkommunikation</b> » Rechtliche Anforderungen an die Krisenkommunikation » Lessons-Learned aus der Vergangenheit und Tipps für die Zukunft Referent: Marvin Hubig, Verwaltungsjurist, Kommunal Agentur NRW		

### Referentinnen und Referenten

- » **Prof. Dr. Gesine Hofinger**, Diplompsychologin, Professorin für Psychologie im Bevölkerungsschutz an der Akkon Hochschule für Humanwissenschaften in Berlin
- » **Marvin Hubig**, Verwaltungsjurist und Publizist, Berater der Produktgruppe „Planen und Bauen“ im Sachbereich Kommunale Beschaffung bei der Kommunal Agentur NRW, Düsseldorf
- » **Ralph Tiesler**, Verwaltungsjurist, Präsident des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe a. D.
- » **Andreas Wohland**, Geschäftsführer, Städte- und Gemeindebund NRW, Düsseldorf



### Tagungsleitung/Moderation

- » **Anne Kathrin Esser**, stellv. Sachbereichsleiterin Personal- und Organisationsentwicklung, Produktgruppenleiterin Arbeits- und Brandschutz, Kommunal Agentur NRW, Düsseldorf





## Veranstaltungsinformationen

### Hybrid-Tagung

Alle relevanten Informationen zur Tagung werden **vorab** über unsere Informations- und Veranstaltungsplattform [Ko-Learning](#) zur Verfügung gestellt. Nach Anmeldung erhalten Sie mit der Bestätigungs-E-Mail nähere Details.

### Zielgruppe

Veranstaltung für Bürgermeisterinnen und Bürgermeister von kreisangehörigen Kommunen sowie Mitglieder des Verwaltungsvorstandes.

### Teilnehmerzahl

Die Zahl der Teilnehmenden auf maximal 100 Personen vor Ort beschränkt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eintreffens berücksichtigt.

### Kosten

#### Teilnahme vor Ort

Die Teilnahmegebühr pro Person beträgt 450,00 Euro zzgl. USt. Darin sind umfangreiche Tagungsmaterialien, Mittagessen und Pausengetränke sowie der Zugriff auf unsere Weiterbildungsplattform Ko-Learning enthalten.

### Teilnahme Online-Tagung

Die Vorträge werden am 15. Juli 2026 live via Zoom von der Veranstaltung übertragen. Zusätzlich können Sie die aufgezeichneten Vorträge weitere zwei Wochen nach der Veranstaltung über unsere Weiterbildungsplattform [Ko-Learning](#) abrufen.

Die Gebühr pro Person beträgt 350,00 € netto zzgl. USt. Darin sind der Zugang zur Live-Übertragung der Vorträge, der zweiwöchige Zugang zu den aufgezeichneten Vorträgen sowie umfangreiche Tagungsmaterialien enthalten. Die Tagungsunterlagen werden digital zur Verfügung gestellt.

Wir bitten Sie, den Tagungsbeitrag erst nach Erhalt der Rechnung zu überweisen. Programmänderungen, Wechsel von Referierenden oder auch Ortswechsel sowie die Absage von Veranstaltungen behalten wir uns vor. In jedem Fall sind wir bemüht, Sie rechtzeitig zu informieren. Bei Absage erstatten wir die Teilnahmegebühr. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

Für Anmeldungen, die später als 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn zurückgezogen werden, oder bei nur zeitweiser Teilnahme muss die volle Teilnahmegebühr berechnet werden. Maßgebend ist der Zeitpunkt des Eingangs der schriftlichen Stornierung bei der Kommunal Agentur NRW.



**Kommunal  
Agentur NRW**

### Veranstalterin

Kommunal Agentur NRW GmbH  
Cecilienallee 59, 40474 Düsseldorf  
Telefon 0211 430 77 0    Telefax 0211 430 77 22  
info@KommunalAgentur.NRW  
www.KommunalAgentur.NRW



**Kommunen.NRW**  
Städte- und Gemeindebund  
Nordrhein-Westfalen

### Schirmherrschaft

Städte- und Gemeindebund NRW  
Kaiserswerther Straße 199-201, 40474 Düsseldorf  
Telefon 0211 4587 1    Telefax 0211 4587 287  
info@kommunen.nrw  
www.kommunen.nrw